

70 Jahre CoBrA

6. September – 3. November 2018

In diesem Jahr jährt sich die Gründung der Künstlergruppe **CoBrA** zum 70-ten Male. Zum Zeitpunkt ihrer Entstehung 1948 im Pariser Café Nôtre-Dame und nach dem nur kurzen Bestehen von drei Jahren hätten viele wohl daran gezweifelt, doch der Geist der **CoBrA** lebt unaufhörlich weiter. Gerade erst läuft die große Einzelausstellung *ASGER JORN – WITHOUT BOUNDARIES* in den Deichtorhallen Hamburg, auch **Karel Appel** wurde im letzten Jahr eine großangelegte Einzelausstellung im Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris gewidmet und die Liste lässt sich beliebig fortsetzen.

Seit 70 Jahren fasziniert die einzigartig exzentrische, ungestüme und facettenreiche Kunst der **CoBrA** sowohl Kunstinteressierte wie auch die der **CoBrA**-Gruppe nachfolgenden Künstlergenerationen.

Co-Br-A steht für die Heimatstädte der Gründungsmitglieder: **Copenhagen, Brüssel und Amsterdam**. Unter diesem Namen und der Schlange als Symbol der Bewegung finden sich Künstler und Schriftsteller zusammen, denen der Wunsch nach Spontaneität und Intuition in ihrem Schaffen den damaligen Konventionen entgegensteht. „Eine organische, experimentelle Zusammenarbeit, die jede sterile, dogmatische Theorie meidet...Wir haben festgestellt, dass unsere Lebens- und Arbeitsweise, unsere Art zu empfinden, uns vereint; wir verstehen uns im Bereich der praktischen Arbeit und weigern uns, uns einer theoretischen, künstlichen Einheit unterzuordnen. (Zitat des Manifests)“

DIE GALERIE zeigt anlässlich des 70. Jubiläums der Gründung der Gruppe ausgewählte Werke ihrer Hauptvertreter, wie beispielsweise **Asger Jorn**, **Karel Appel**, **Pierre Alechinsky**, **Corneille**, **Lucebert** oder **Carl-Henning Pedersen**, erstmalig aber auch Arbeiten des belgischen Künstlers **Jean Raine**, sowie der durch ihre Beziehung zu **Asger Jorn** der Gruppe nahestehenden Künstlerin **Jacqueline de Jong**.



Jean Raine, *La Grille de la chaleur*, 1981
 Acryl auf Papier, aufgelegt auf
 Leinwand, 206 x 340 cm



Lucebert, *Jack the Ripper*, 1989
 Öl auf Leinwand, 89 x 147,5 cm



Asger Jorn, *Wüster Wüstengeist*, 1969
 Décollage, 42 x 42 cm



Pierre Alechinsky, *Acrobatie Chromatique*, 1977
 Acryl auf Japanpapier, aufgelegt auf Leinwand,
 98 x 64,5 cm